



Datum 25. Februar 2020

Ansprechpartner Hans-Joachim Woitzik
Gremium Fraktion Dormagen
Telefon 02137 - 79 61 022
Mobil 0172 - 95 23 130
E-Mail zentrum-fraktion
@stadtrat-dormagen.de

An den
Bürgermeister der Stadt Dormagen
Herr Erik Lierenfeld
Paul-Wierich-Platz 2
41539 Dormagen

Stärkung des politischen Fokus auf die Wirtschaftsförderung durch quartalsweise statt derzeit jährlicher Berichte seitens der SWD

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtrates am 21.04.2020 zu setzen.

Zentrum, Fraktion Dormagen

Am alten Bach 18
41470 Neuss

Tel. 02137 – 79 61 022
Fax 02137 – 79 61 021

Mail: zentrum-fraktion@stadtrat-dormagen.de
Web: www.zentrumspartei-dormagen.de

Commerzbank Düsseldorf

BLZ 300 800 00
KTO 0131812300

IBAN DE 94300800000131812300
BIC DRESDEFF300

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt Dormagen beauftragt die SWD, dem Stadtrat künftig quartalsweise über die Kostenentwicklungen sowie über den Sachstand zu wichtigen Projekten der Wirtschaftsförderung persönlich durch den Geschäftsführer zu berichten.
2. Die SWD wird beauftragt, die aus den Gesprächen mit Interessenten gewonnen Erkenntnisse dem Stadtrat in einer Top 5-Liste zu Verfügung zu stellen. Warum hat man sich gegen den Standort entschieden? Warum hat man sich für den Standort entschieden? Die Ergebnisse werden dem Stadtrat in den Quartalsberichten samt Details zu den Erhebungen, wie etwa der Anzahl und Größe befragter Unternehmen, präsentiert.

Begründung

Derzeit berichtet der Geschäftsführer der SWD dem Stadtrat nur einmal im Jahr. Dies offenbart, dass die SWD zu wenig im Fokus der Politik steht und dieser Turnus wird der zentralen Bedeutung der SWD nicht gerecht. Die SWD wurde ursprünglich gegründet, um neue Gewerbesteuerzahler zu gewinnen und Arbeitsplätze zu schaffen, um dadurch den Wirtschaftsstandort Dormagen zu stärken. In wirtschaftlich schwierigeren Zeiten dürfen wir uns nicht mehr allein auf die Konjunktur verlassen. Dormagen muss wirtschaftspolitisch neue, eigene Wege gehen. Dafür benötigt der Rat aber eine bessere Informationslage, um die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen besser gestalten und dadurch die SWD zugleich besser unterstützen zu können. Aus diesem Grund schlagen vor, dass der Geschäftsführer der SWD dem Stadtrat künftig quartalsweise persönlich berichtet.

Auf der einen Seite liegt eine große Anzahl von Anfragen über Flächen bei uns in Dormagen vor, auf der anderen Seite sind trotzdem kaum Neuansiedlungen von Firmen zu verzeichnen. Diese Diskrepanz gilt es, gezielt zu analysieren. Durch die planmäßige Befragung der Firmen soll die SWD konkrete Gründe ermitteln, warum man sich am Ende gegen den Standort Dormagen entschieden hat. Parallel hierzu sollten ebenso Entscheidungsgründe von jenen Firmen zusammengetragen werden, die sich de facto für Dormagen entschieden haben. Solche Informationen, die unsere

Stärken, aber vor allen Dingen Handlungsbedarfe und somit politische Gestaltungsmöglichkeiten aufzeigen würden, fehlen dem Rat aktuell.

Das Ziel unseres Antrages besteht darin, der wirtschaftlichen Standortentwicklung mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Mit einer besseren Datengrundlage und einer höheren Austauschfrequenz zwischen Stadtrat und SWD, kann der Rat schneller die Rahmenbedingungen für die SWD und für (potenzielle) Firmen in Dormagen verbessern. Dies gilt umso mehr vor dem Hintergrund, dass jährlich rund 1 Million Euro Steuergelder in die SWD fließen, womit Aufwand und Ertrag derzeit in einem erheblichen Missverhältnis stehen.

Mit herzlichen Grüßen

Hans-Joachim Woitzik
Fraktionsvorsitzender

Michael Kirbach
Aufsichtsratsmitglied der SWD